

Kann ich mich weigern, einen Jungen zu unterrichten?

Beitrag von „Alhimari“ vom 21. September 2017 21:42

Vielen Dank für deine Rückmeldung. Oft verschwindet ein solches Thema ohne weitere Infos und frustriert die Beteiligten.

Ich freue mich mit dir, dass ihr die Entspannung schon erleben dürft. Fühlt sich gut an, oder?

Als Tipp an die Erstklasskollegin: Wenn er jetzt schon wieder schwierig wird, gleich alles dokumentieren und weitere Schritte einleiten, ganz egal, wie engagiert sich die Eltern jetzt einbringen. Gefühlt zeigt er sein schwieriges Verhalten jetzt deutlich zu schnell, um normal beschult zu werden ... für mich ein klassischer ESE-Schüler. Verbaut dem Jungen nicht die Zukunft, indem ihr ihn im Regelschulsystem behaltet. Er braucht gerade etwas ganz Anderes, völlig losgelöst von allen Kompetenzen der Kollegin. Das ist kein Scheitern, sondern eine Hilfe für den Jungen.